

Wandel-Hallen (1. OG)  
Eberhardstraße 14  
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18 Uhr  
Sa, So & Feiertage 11–17 Uhr  
Karfreitag geschlossen  
(Eintritt frei)

(T) +49 7121 338 401  
info@kunstverein-reutlingen.de  
www.kunstverein-reutlingen.de

Pressemitteilung 29.07.2022

## Von der Beobachtung. Anna Solal & Jochen Lempert

26. Juni bis 4. September 2022

Wie sehen wir unsere Umwelt? Was nehmen wir bewusst von ihr wahr? Und wie setzen wir uns mit dem, was uns umgibt, auseinander? Diese Fragen bilden den Ausgangspunkt für die Ausstellung im Kunstverein Reutlingen zweier höchst unterschiedlicher künstlerischer Positionen.

Die Assemblagen, Wandobjekte und Installationen der in Frankreich lebenden Künstlerin Anna Solal entstehen vielfach aus den Überbleibseln des Kapitalismus – Fahrradketten, Haargummis, Schnürsenkel oder demolierte Smartphone-Displays – gefunden in 1-Euro-Shops oder auf der Straße. Zusammen gesetzte Materialien bilden Silhouetten naiver, dystopischer, archaischer oder futuristischer Objekte, die wie Vögel, Lenkdrachen, Blumen oder Engel anmuten. Es entsteht einerseits eine magische Welt, andererseits erzählt die strukturierte Komposition dieser Alltagsgegenstände von unserer Überfluss- und Wegwerfgesellschaft.

Demgegenüber stehen die Silbergelatine Prints des Fotografen Jochen Lempert, die er ungerahmt auf die Wand montiert. Die Schwarz-Weiß-Fotografien sind Beobachtungen des vermeintlich Flüchtigen und bilden gleichzeitig den Reichtum an Typen und Formen im Sinne einer sachlichen Kategorisierung und Klassifizierung der Natur ab.

Sind die künstlerischen Praxen beider grundverschieden, so verbindet ihre Arbeiten ein ihnen innewohnender ätherischer Zauber sowie der Ausdruck einer feldforschenden Beobachtung. Die generationsübergreifende Ausstellung setzt in der Kombination der Werke einen universellen Dialog frei: eine tiefgreifende, sich dem Dasein widmende, nicht minder poetische Reflexion über die Beobachtung des rätselhaften Zusammenlebens zwischen Menschen, seinen Artefakten und der Natur.

Die Ausstellung wird großzügig unterstützt von der Stiftung Kunstfonds, Neustart Kultur.

# KUNSTVEREIN REUTLINGEN

Wandel-Hallen (1. OG)  
Eberhardstraße 14  
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Mi-Fr 14-18 Uhr  
Sa, So & Feiertage 11-17 Uhr  
Karfreitag geschlossen  
[Eintritt frei]

[T] +49 7121 338 401  
info@kunstverein-reutlingen.de  
www.kunstverein-reutlingen.de

Anna Solal (\*1988, Dreux, FR, lebt und arbeitet in Paris) studierte an der L'Ecole Nationale Supérieure des Arts Visuels de La Cambre, Brüssel zunächst Zeichnung und später Bildhauerei sowie Fine Art am Central-Saint Martin in London. Sie nahm an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen national und international teil. Auswahl: Adresse aux gémonies (solo), Britta Rettberg München, DE (in 2022); Le jardin, la zone (solo), Municipal School Des Beautiful Arts, Gallery Édouard Manet, Gennevilliers, FR, (in 2020); La salle de bain (solo), FUTURA, Prague, CZ, (in 2019); I feel boite (group), Loggia, Vienna, AT, (2021); Transformers (group), Future Gallery, Berlin, DE, (in 2019); Futur, ancien, fugitif (group), Palais de Tokyo, Paris, FR, (in 2019). Im Jahr 2021 erhielt sie den Prix Mezzanine Sud – Musée des Abattoirs, Toulouse, 2018 den Meurice Price.

Jochen Lempert (\*1958, Moers) lebt und arbeitet in Hamburg. Von 1980 bis 1988 studierte er an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, wo er mit der Arbeit "Untersuchungen zur Fauna, Ökologie und Fortpflanzung von Libellen (Odonata) in Regenwaldgewässern in Liberia, Westafrika" sein Diplom in Biologie erwarb. Parallel dazu gründete er mit Jochen Müller und Jürgen Reble das Experimentalfilmkollektiv Schmelzdahin, das zwischen 1978 und 1989 aktiv war. Gemeinsam erforschten sie die Möglichkeiten, die der Einsatz chemischer Verfahren und des Zelluloidfilms, einschließlich der Kultivierung von Bakterien, bot. In den späten 1980er Jahren wandte sich Jochen Lempert der Fotografie zu. Seither folgten zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen sowie zahlreiche Auszeichnungen. Aktuell widmet das Centre Pompidou, Galerie de photographies, Paris ihm eine umfassende Retrospektive. Zuletzt waren seine Werke im Portikus Frankfurt, DE, (in 2022) zu sehen. Weitere Ausstellungen [Auswahl]: Kunsthalle Hamburg, DE, (in 2013); Spengel Museum Hannover, DE (in 2017); Kunsthalle Zürich, CH, (in 2015); Kunsthaus Wien, AT, (in 2018); Kunstmuseum Liechtenstein, LIE, (in 2020).

## Eröffnung:

Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr

Begrüßung: Dr. Aline Lukaszewitz, Vorstandsvorsitzende

Einführung: Imke Kannegießer, Künstlerische Leitung

## Öffentliche Führungen:

Donnerstag, 14. Juli, 18 Uhr

Sonntag, 14. August, 12 Uhr